Alsterlust.

Privat-Flussbadeanstalt und Restauration. 1887/88 auf 900 Pfählen in der Alster erbaut. Baukosten 456 000 M.

Comptoirhäuser

speziell zu Comptoirn errichtete schenswerthe Gebäude: ABC-Hof, ABC-Str. 56/57. Adlershof, Gerhofstr. 4. Admiralitätshof, Admiralitätsstr. 71/72. Afrikahaus, Gr. Reichenstr. 25/33. Albrechtshof, Kaiser-Wilhelm-Strasse 45/49. Alsenhof, Graskeller 1. Alsterdammerhof, Alsterdamm 10. Alsterhaus, Ferdinandstr. 32. Alsterhof, Alsterdamm 7. Astralhaus, Königstr. 7. Alterwall-Hof, Alterwall 67/71. Amerikahaus, Ferdinandstr. 25/27. Artushof, Gr. Bleichen 47/59. Asia-Haus, alte Gröningerstr. 24/25. Bärenburg, Kaiser Wilhelm-Str. 14/18. Alte Baukalle, Ness 1. Belvederehaus, Borgstr. 28. Bleichenhof, Bleichenbrücke 25/29. Borsenhaus, Adolphsbrücke 2/8. Borsenhof, Adolphsplatz 6. Boltenhof, Admiralitätsstr. 33/36. Brauerhof, Brauerstr. 27/28 und Dovenfleth 50/51. Burghof, Neneburg 29. Catharinenhof, Holzbrücke 9/11. Charlottenhof, Alsterdamm 2. Columbianus, Deichstr. 29/33. Carolinenhof, Ferdinandstr. 17. Commerzhof, Stadthausbrücke 12/14. Dovenhof, Brandstwierte 27/31. Fruchthof, Hohebrücke 4. Hansa-Haus, neue Gröningerstr. 8/16. Hansa-Hof, Hohe Bleichen 34. Haus Pincon, Neuerwall 26/28. Heine-Haus, Jungfernstieg 34. Heintze-Hof, Alsterthor 14/16. Hohenzollernhof, alter Steinweg 42/43. Holstenhof, Kaiser Wilhelmstr. 79/87. Hopfenhof, Kl. Burstah 10. Johannishof, Kl. Johannisstr. 3/13. Kaiserhof, Kaiser Wilhelm-Str. 46. Karlshof, Schopentel 11/11. Klosterberg, Glockengessellwall 1. Königshof, Königstr. 34/38. Laeiszhof, Trostbrücke. Leopoldshof, Ecke Neuerwall und Poststr. Levante-Haus, Dovenfleth 20. Lloydhof, Rolandbrücke 4. Ludwighof, Hohe Bleichen 20. Luisenhof, Catharinenkirchhof 1/5. Marien-gebäude, Admiralitätsstr. 46. Merkurhof, Kaiser Wilhelmstr. 85/91. Monkedammhof, Monkedamm 5/6. Mörhrens, b. d. Mühren, Neßlingehaus, Jungfernstieg 6/7. Neptunhof, Ecke Herlichkeit und Schaarhorstbrücke. Nicolaihof, Hopfenmarkt 12. Nicolhof, Gänsemarkt 33. Nobelhof, Zippelhaus 14/18. Paulshof, Raboisen 96. Pincon, Hans, Neuerwall 26/28. Posthof, steinstr. 104/106. Rathhausmarkt, Kl. Johannisstrasse 4 und Rathhausmarkt 17/18. Reichenhof, Gr. Reichenstr. 49/51. Rolandshof, Gr. Reichenstr. 75. Rosenhof, Kaiser Wilhelmstrasse 29/31. Schauen- burgerhof, Kl. Johannisstr. 6/8. Schleusenhof, Schleusenbrücke 8 und Neuerwall 17. Stalhof, Kaiser Wilhelm-Str. 62/88a. Sternhof, Hohe Bleichen 8/10. Wilhelmshof, Gr. Reichenstr. 29.

Concerthaus Hamburg

vor dem Millerthor. Bemerkenwerther architectonischer Bau mit Concertsälen und Wintergarten.

Hamburger Hof

am Jungfernstieg. Erbaut 1881/83. 140 Fremdenzimmer. Speisesaal 14,22 m. Baukosten 2 133 000 M.

Segebliel's Etablissement

Drehbank 15/23. Bebaute Grundfläche 4750 qm. 3 grosse und 3 kleine Säle, die zusammen für 10 000 Personen Platz bieten.

„Velodrom Rotherbaum“

auf einem Terrain von nahezu 30 000 qm belegen, enthält eine 13 000 qm grosse Winterhalle. Die Rad-Rennbahn ist 3355 m lang.

Vereine

nach Gruppen geordnet.

Table with 3 columns: Category (e.g., Ärzte, Arbeiter, Beamten), Sub-category (e.g., Grundeigentümer, Handel, Gewerbe), and Description (e.g., Spar-Sport, Eis-, Fussball, Jagd, Kegeln, Radfahr, Reit, Renn, Ruder u. segel, Schwimmb., Touristen).

Aerzte-Vereine.

Aerztlicher Bezirks-Verein links der Alster.

Verein zur Wahrung der collegialen, wissenschaftlichen und hygienischen Interessen des Bezirks. 1. Vorsitz: Dr. H. Kummell.

Aerztlicher Bezirksverein vor dem Damthor.

Verein zur Wahrung der collegialen, wissenschaftlichen und hygienischen Interessen des Bezirks. Z. Z. Vorsitz: Dr. Barth, Rothenbaumchaussee 77.

Aerztlicher Bezirksverein St. Pauli-Eimsbüttel, e. V.

Zweck: des Vereins practischer Aerzte zur Pflege der Collegialität und Wahrung der Standsinteressen. Vorsitz: Dr. J. Brandt, Annenstr. 28. Schriftführer: Dr. med. E. Ganzer, Weidenallee. Vereinslocal: z. Z. Eimsbütteler Fährhaus.

Aerztlicher Bezirksverein in der inneren Stadt.

Verein zur Wahrung der collegialen, wirtschaftlichen und hygienischen Interessen des Bezirks; z. Z. Vorsitz: Dr. E. Gernig, Welckerstrasse 2.

Aerztlicher Bezirksverein St. Georg, e. V.

Zweck: im Anschluss an die übrigen Bezirksvereine die Förderung der Collegialität unter den Aerzten, die Wahrung der Interessen der Mitglieder und die Förderung der sanitären Verhältnisse des Bezirks. Zum Bezirk gehört: St. Georg, Hammerbrook und das eilandenwärtsliegende hamburgische Gebiet. Vorsitz: Dr. Leonh. Voigt, Lohmühlenstr. 54. Schriftf.: Dr. Glinzer, Hammerbrookstr. 78a, I., Vereinslocal: Bän. Besenbinderhof 10.

Aerztlicher Verein.

Vorsitz: Dr. Oehrens. Wissenschaftl. Versammlungen jeden Dienstag (Einführungen gestattet) im Patriotischen Gebäude II. Lesezimmer täglich von 12-8 geöffnet.

Auskunftsstelle für die Besetzung ärztlicher Stellen im Auslande.

Vorsitzender: Dr. med. Ed. Müller, Seemannshaus 9-10 Vorm. Vereinslocal: Aerztl. Verein im Patr. Gebäude.

Geburtshilffliche Gesellschaft.

Vorsitzender Dr. Staude. Versammlung alle 14 Tage.

Verein Hamburger Schiffärzte.

1. Vorsitz: Dr. O. Meyersahm. Sitzungen jeden Montag 9 Uhr, Eimsbütteler strasse 1.

Zahnärztlicher Rechtsschutzverein in Hamburg, e. V.

Zweck: in erster Linie den Schutz und die Vertretung der Interessen des gesamten zahnärztlichen Standes, sodann auch der beruflichen Interessen seiner einzelnen Mitglieder. 1. Vorsitz: Zahnarzt P. Delbanco, Schulterblatt 144, I. Schriftf.: Zahnarzt H. Wolfson, Mittelweg 166.

Zahnärztlicher Verein in Hamburg.

Zweck: Förderung des freundschaftlichen Verkehrs und des fachmännischen Wissens unter seinen Mitgliedern; Wahrung der Würde und Rechte des zahnärztlichen Standes; Unterstützung hilfsbedürftiger Collegen. Vorsitzender K. Bosenberg, Steindamm 4, Schriftführer A. Schlaflack, Uhlenhorstweg 2. Cassenwart: H. Benrather, Mundsburgerdamm 27. Beisitzer: P. Delbanco, Schulterblatt 144, I. Krielle, Damthorstr. 1. Versammlungen jeden ersten Montag im Monat im Patriotischen Gebäude, Zimmer Nr. 30.

Arbeiter-Vereine.

Deutsch-Nationaler Arbeiterbund zu Hamburg.

Hansplatz 3, Erdgeschoss.

„Unitas“.

Katholischer Arbeiter-Verein. Präses Kaplan Hunfeld. Versammlungen jeden Sonntag Abends 8 1/2 Uhr, Grosse Allee 45, I. bei Peters, Vereinsprinzipien: Religion, Fortschritt, Freundschaft.

Beamten-Vereine.

Verein der Aufseher der hamburgischen Zollverwaltung.

1. Vorsitz: Theodor Schümmels, Dienststelle Zollabfertigungsstelle Lübeckert Bahnhof. Wohn: Stellingergweg 17, I.

Beamten-Casino.

gegr. 1872. Präses: J. C. W. Claus, Gerichtsschreiber, Landgericht, Civilkammer I. Eine Vereinigung von activen und ehemaligen (pensionirten oder ehrenvoll entlassenen) im Reichs- und Staatsdienste stehenden Bureau-Beamten und in gleichartiger Function bei öffentlichen Anstalten festangestellten Personen, bezweckt gesellige Unterhaltung und Annäherung unter Collegen, sowie Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen des Beamtenstandes.

Beamten-Wohnungsverein Hamburg.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsstelle: Hamburg 5, Kreuzweg 6, I., Bank-Conto: Gewerbank, Fernspr. Amt III, 4081.

Verein der Bureaubeamten der Polizeibehörde Hamburg.

Bezweckt Hebung der Lage und Stellung seiner Mitglieder, Pflege der Zusammengehörigkeit, Unterhaltung und Bildung unter ihnen und eine würdige Beteiligung bei der Bestattung von Mitgliedern. Zur Aufnahme sind nur Bureaubeamte, Diätäre und Lehrlinge der Polizeibehörde Hamburg berechtigt. Der Verein zählt 380 Mitglieder. 1. Vorsitzender: Polizeikommissar Schrader, Stadtzimmer No. 23.

Verband Deutscher Post- und Telegraphen-Assistenten.

Geschäftsstelle: Meissnerstr. 15b, Kasino: Kreuzweg 6.

Deutscher Privat-Beamten-Verein.

(Hamburg. Zweigverein.) 1. Vorsitz: Dr. W. Bock, oben Borgfelde 4

„Erious“ Verein Hamburgischer Zollbeamten.

(Rechtsfähiger Verein) ca. 1750 Mitglieder, nahezu sämtliche Beamte der Zollverwaltung. Zweck: Pflege der Kameradschaft und des geselligen Verkehrs, Wahrung der Standsinteressen und Gewährung von Unterstützungen bei Sterbefällen von Mitgliedern oder ihrer Familienangehörigen an die Hinterbliebenen nach Massgabe der verfügbaren Mittel. Vorstand: 1. Vorsitz: J. Kassenwart, Hamburg 1, Schriftf. Alle Zuschriften an den derzeit. 1. Vorsitz R. Mehrardt, Hamburg-Gr. Borstel.

Verein Hamburgischer Staatsbeamten.

Mitglied des Verbandes deutscher Beamtenvereine und Förderer des Preussischen Beamtenvereins. Vereinsbureau: Kaiser Wilhelm-Str. 85, geöffn. von 9-7, ☎ I, 6255. Mitgliederzahl: ca. 12 000, Vertrauensmänner an allen Amtsstellen des hamburgischen Staates. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens, Förderung des wirtschaftlichen Wohles und Vertretung der Standsinteressen seiner Mitglieder. Der Verein sucht diesen Zweck vorzugsweise zu erreichend durch zweimal monatlich erscheinendes Vereinsorgan („Hamburgische Beamtenzeitung“), Unterrichtskurse, Ausflüge, Vorträge, gesellige Zusammenkünfte, die seine Sing-Akademie mit 100 Mitgliedern verschönert, durch Einrichtungen zur Förderung der wirtschaftlichen Lage der Mitglieder (Waarenvertheilungsstellen, Spar- und Darlehnskasse, Sterbecasse, Feuerversicherungskasse, Einbruchversicherungscasse, Rabatt-Vergünstigungen, Preisermässigungen, durch Unterstützung von bedürftigen Mitgliedern sowie von Wittwen und Kindern Hamburgischer Staatsbeamten. Aufnahmefähig sind: a) die hamburgischen Staatsbeamten, b) die deutschen Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbeamten sowie berufsmässigen Militärpersonen, welche im hamburgischen Staatsgebiet ihren dienstlichen Wohnsitz haben, c) die in den Ruhestand getretenen oder auf Wartegeld gesetzten deutschen Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbeamten, sowie berufsmässigen Militärpersonen, d) die Wittwen deutscher Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbeamten, sowie berufsmässiger Militärpersonen, e) die Beamtenanwärter, bei Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbehörden, welche im hamburgischen Staatsgebiet ihren Sitz haben, f) die Beamten der unter staatlicher Oberaufsicht stehenden Anstalten, welche im hamburgischen Staatsgebiet ihren Sitz haben, und zwar die unter e bis f aufgeführten Personen, soweit sie im hamburgischen Staatsgebiet wohnhaft sind.

Verein Hamburgischer Staatsangestellter.

Vorsitzender: C. Lohr, Geschäftsführer: Hamann, Billh. Köhrendamm 122, III.

Verein pensionirter Hamburgischer Staatsbeamten

bezweckt die Pflege der Treue und Ergebenheit der pensionirten Beamten gegen den hamburgischen Staat. Der hamburgischen Obrigkeit, im besonderen Einem Hohen Senat die gelobte Treue zu bewahren, hält der Verein für seine höchste Pflicht. Derselbe bezweckt ferner die Wahrnehmung materieller Interessen in Pensions- und sonstigen, mit dem früheren Amte der Pensionaire in direkter Beziehung stehenden Angelegenheiten, Erzielung von Vortheilen im Wirtschafts- und Erwerbsleben, sowie die Pflege und Förderung der Standsinteressen der Mitglieder. Auch an der Unterstützung der Bürgerschaftswahlen nimmt der Verein regen Antheil. Vorsitz: Johs. Malhmann, Kampelhauser 8. Bergedorf, Schriftf.: Heinr. Foerster, Polizei-Assistent a. D., Hasselbrookstr. 18. Vereinslocal: Gerhofstr. 7.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.